

Die heutige Antwort auf gestiegene Anforderungen und Variantenzahlen in der manuellen Montage



Der Aufbau, die Einrichtungsplanung und der wirtschaftliche Betrieb von manuellen Montagebereichen sind wichtiger geworden. Die heutigen Kundenbedürfnisse erfordern ein immer breiteres Spektrum von Varianten in der Fertigung.

Das erfordert kleine Losgrößen und schnelles Einlasten der eingebuchten Aufträge sowie häufiges Umrüsten der Arbeitsplätze auf die neuen Varianten. Dazu benötigt die Produktion eine direkte Anbindung an das ERP-System und die Einrichtung, die die Verteilung der Arbeitsanweisungen an die Arbeitsplätze übernimmt.

Dies geschieht in den Unternehmen zunehmend durch Produktionsplattformen, die mit dem ERP-System des Unternehmens datentechnisch verbunden sind.

Die ELAM-E3-Plattform hat sich in den letzten Jahren vielfach in diesem Anwendungsbereich bewährt. Neben der Produktionssteuerung ist mit ihr eine Dokumentation der Produktionsergebnisse verbunden, was eine Rückverfolgbarkeit der Produkte eröffnet.

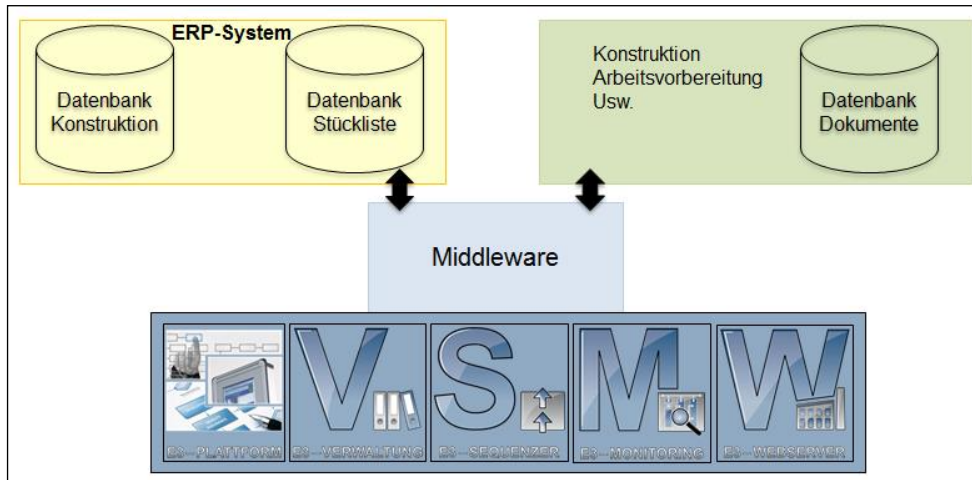
Vor allem aber das Personal in der Arbeitsvorbereitung und der Produktion muss den häufigen Produktwechsel verkraften. Dabei ist die passende Ergonomie am Arbeitsplatz gerade für ältere Mitarbeiter zu beachten.

In jedem Fall muss die Fehlerquote minimiert gehalten werden – auch unter widrigen Umständen wie sie bei Krankheit und Urlaub der Fachkräfte immer wieder entstehen. Assistierende, visuelle Werkerführungen bilden da die passende Lösung. Schnell und sicher anpassbar, nicht nur in den Arbeitsinhalten, sondern auch zum Beispiel an die unterschiedliche Mitarbeiterzahl eines Arbeitssegments.

Häufig müssen zu den eigentlichen Auftragspapieren auch technische Arbeitsunterlagen zugesteuert werden. Dabei übernimmt die Produktionsplattform die Sammlung und Verteilung der Dokumente und Arbeitsanweisungen an die einzelnen Arbeitsplätze.



Mit der Anbindung einer entsprechenden Middleware werden die zugehörigen Dokumente aus dezentralen Betriebsbereichen wie Industrial Engineering, Qualitätswesen, Logistik, etc. dieser Distribution angegliedert.



So erreicht man das Ziel einer dynamischen, papierlosen Auftragsabwicklung, direkt vom Auftragseingang bis zum Versand.

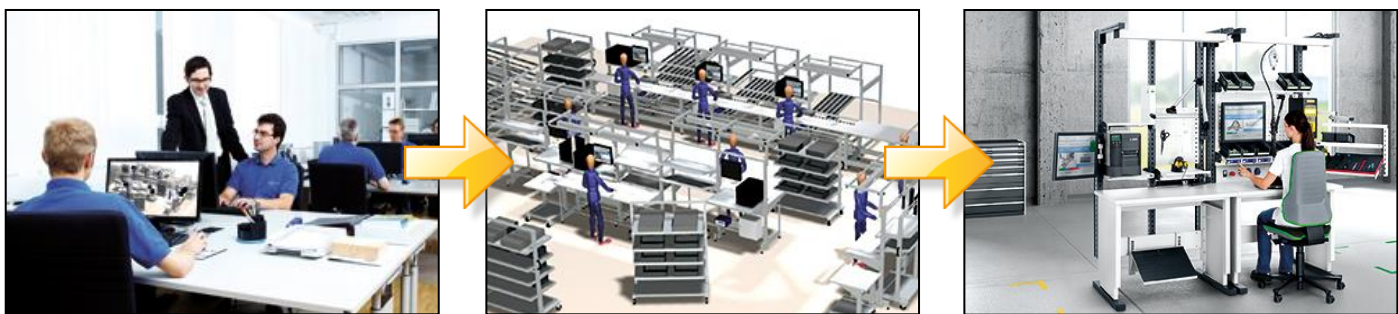
Mit der Variantenanzahl wächst aber überproportional das Platzproblem in der Fertigung, verursacht durch das zusätzlich Material, dass zur Verarbeitung ansteht.

Abhilfen schaffen Lösungen das Variantenmaterial durch Pick-Regale und Wechselrahmen am Arbeitsplatz komplett vorhalten, durch ortsnahe Lagerung und Bereitstellung entkoppeln oder gleich die Montagen und Bereitstellungen mobil ausführen.

In jedem Fall müssen Kombinationen aus Softwarelösungen und Montagekonzepten gefunden werden, die den heutigen Ansprüchen an eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Produktion gerecht werden.

Solche industriellen Manufaktur-Systeme, die also Informationsverteilung, Warenverteilung und Arbeitsgestaltung kombinieren, stehen als skalierbare Lösungen von Armbruster Engineering zur Verfügung. Lesen Sie dazu unser Whitepaper (http://www.armbruster.de/whitepaper_download.html).

Erste Schritte zu einer Lösung können mit einem Demo-System oder direkt aus der Cloud selbst gegangen werden. Die passende Hardware kann aus dem E-Shop von Armbruster Engineering beschafft und mit „Quick-Step-Anleitung“ selbst installiert und konfiguriert werden. Und sollten Sie Unterstützung benötigen, so stehen Ihnen über die Hotline und Fernwartung unsere erfahrenen Projektleute zur Seite.



Größere Projekte planen wir vollständig und realisieren sie für Sie als Generalunternehmer. Mit allen Gewerken, sei es als Nachrüstung oder Neuanlage.

Treten Sie mit uns in Kontakt!
Armbruster Engineering GmbH & Co. KG

Frau Angelika Miedtank



Neidenburger Straße 28
 D-28207 Bremen

Telefon +49 421 20248-26
a.miedtank@armbruster.de

Telefax +49 421 20248-20
www.armbruster.de